

PRESSEMITTEILUNG

Winterfortbildungskongress der Zahnärztekammer Niedersachsen

Alles Wichtige rund um Kronen und Brücken

(Hannover, 7. Februar 2019) Fortbildung auf gewohnt hohem Niveau, jedoch an neuem Ort: Nach mehr als drei Jahrzehnten richtet die Zahnärztekammer (ZKN) Niedersachsen ihren hochkarätig besetzten Jahreskongress erstmals nicht mehr in Braunlage (Harz), sondern in der niedersächsischen Landeshauptstadt aus. Von Donnerstag bis Sonnabend (7. bis 9. Februar) sind über 400 Zahnärztinnen und Zahnärzte zu Vorträgen und über 600 zu Seminaren sowie Zahnärztliches Fachpersonal mit über 400 Teilnehmern zu deren Parallelveranstaltungen angemeldet. Sie kommen aus ganz Deutschland ins Hannover Congress Centrum, um sich über aktuelle Forschungsergebnisse und Trends, neue Materialien und Techniken für die Zahnrestauration zu informieren.

Zwölf renommierte deutsche und Schweizer Referenten der Zahnmedizin bieten während der drei Tage des **66. Winterfortbildungskongresses** der ZKN vormittags Vorträge und nachmittags vertiefende Seminare zu allem Wichtigen rund um **Brücken und Kronen**. Parallel dazu findet von Freitag bis Sonnabend der **größte niedersachsenweite Fortbildungskongress für das Zahnärztliche Fachpersonal** statt. Zusätzlich präsentieren fast 40 Aussteller drei Tage lange Neuheiten der Dentalindustrie.

Hohe Fortbildungs- und Leistungsbereitschaft

„Mit der Entscheidung, den Winterkongress der ZKN ab 2019 in Hannover anzubieten, haben wir dem vielfach geäußerten Wunsch nach einem zentraleren und größeren Veranstaltungsort entsprochen. Dafür müssen wir leider auf die Traumwinterlandschaft verzichten, die uns im Harz fast jedes Jahr bezaubert hat. Wir freuen uns über die Rekord-Teilnahme von Zahnärzten und ihrem Fachpersonal. Damit zeigt sich erneut, wie motiviert und leistungsbereit die niedersächsische Zahnärzteschaft ist“, sagte **ZKN-Präsident Henner Bunke**, D.M.D./Univ. of Florida, während der Kongresseröffnung am Donnerstag in Hannover.

Überblick und Orientierung

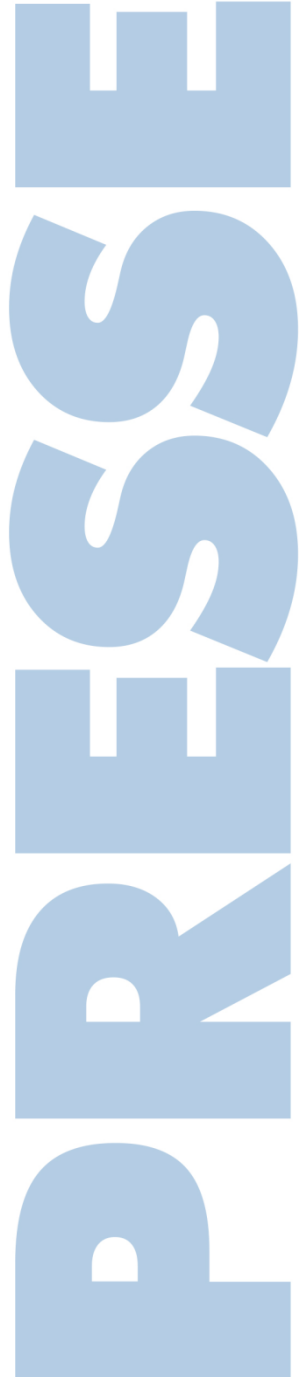
Neben der präventiven und konservierenden Zahnmedizin sind Brücken und Kronen ein zentrales Feld für die Praxen. Neue Materialien und Techniken wie die computergestützten Konstruktions- und Fertigungsverfahren (CAD/CAM) eröffnen vielfältige Möglichkeiten, um die jeweils optimale Lösung für jeden Patienten zu finden. „Mit unserem diesjährigen Winterkongress bieten wir der Zahnärzteschaft einen breiten Überblick und Orientierung bei Materialauswahl und -kombination, Vorbereitung und Vorbehandlung, Reparatur und Korrektur. Damit stellen wir sicher, dass Brücken und Kronen optimal passen, sich unauffällig in jedes Gebiss einfügen und eine sehr lange Lebensdauer haben“, betonte Bunke.

Fortbildung sichert hohe Qualität im Praxisalltag

Der langjährige wissenschaftlicher Leiter des ZKN-Winterfortbildungskongresses und Tagungspräsident, **Prof. Dr. Thomas Attin** (Direktor der Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie der Universität Zürich), freut sich darüber, dass erneut national und international hoch angesehene



Zahnärztekammer Niedersachsen
Körperschaft des
öffentlichen Rechts



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
www.zkn.de

Referenten aus Hochschule und Praxis gewonnen werden konnten. Neben aktuellen wissenschaftlichen Aspekten würden vor allem Tipps für die Praxis vermittelt. Mit den parallel angebotenen Fortbildungen für das Zahnärztliche Fachpersonal werde das gesamte Praxisteam nicht nur in Prävention, Kommunikation, Abrechnung etc. geschult, sondern auch über alles Wichtige rund um Kronen und Brücken informiert. „Das sind beste Voraussetzungen für eine hochwertige Arbeit, harmonische Abläufe im Praxisalltag und eine hohe Patientenzufriedenheit“, betonte Attin.

Mehr Information zum Programm und zu den Referenten des 66. Winterfortbildungskongress der ZKN vom 7. bis 9. Februar 2019 in Hannover finden Sie hier: <https://www.zkn-kongress.de/>

Medienkontakt/Interviewanfragen

ZKN-Pressesprecher Dr. Lutz Riefenstahl, erreichbar über die ZKN-Pressestelle: Kirsten Eigner, 0511 83391-301, presse@zkn.de

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Quellennennung (Fotos: ZKN) sowie die Einladung zum Pressegespräch im HCC am 7. Februar von 13:30 bis 14:00 Uhr finden Sie hier:

https://www.dropbox.com/sh/8096z3z6fwl58o1/AACimpppunjqUPFN_FNZ7sha?dl=0

Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und berufspolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.



Zahnärztekammer Niedersachsen

Körperschaft des
öffentlichen Rechts



Zahnärztekammer Niedersachsen
Zeißstraße 11 a · 30519 Hannover

Weitere Informationen unter
Telefon 0511 83391-301
Telefax 0511 83391-106
presse@zkn.de
www.zkn.de